



Claus Weselsky,  
GDL-Bundesvorsitzender

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,*

die Tarifrunde 2023 hat begonnen und sie nimmt den erwarteten Verlauf. Insbesondere die DB verweigert Verhandlungen zu unseren Kernforderungen und legte bisher kein annehmbares Angebot vor. Stur, beharrlich und Boni-satt leugnet der Arbeitgeber die Notwendigkeit angemessener Einkommensverbesserungen und der aus unserer Sicht zwingend erforderlichen Absenkung der Arbeitszeit. Die daraus erwachsende Attraktivitätssteigerung für die Eisenbahnerberufe können oder wollen die Manager nicht sehen.

Damit bleibt der Vorstand sich leider treu. Eine Führung, die vor der betrieblichen Realität, den Bedürfnissen ihrer

Mitarbeiter und der zukunftsweisenden Ausrichtung des eigenen Unternehmens die Augen verschließt, ist an sich schon eine Katastrophe. Aber im Bereich des umweltverträglichsten aller Verkehrsmittel, der Eisenbahn, ist solch ein Gebaren der Super-GAU schlechthin.

Doch die GDL-Mitglieder lassen sich das nicht bieten. Mit einem bundesweiten Warnstreik und Kundgebungen in Berlin und Schwerin haben sie dem Arbeitgeber, großartig unterstützt von den Kollegen unseres Dachverbandes dbb, ihren Unmut sehr deutlich kundgetan. Mehr dazu im Leitartikel ab Seite 4.

Auch die Unternehmen des Transdev-Konzerns legten in der ersten Runde ein inakzeptables Angebot vor, nutzten die angebotene Denkpause nicht – und sahen sich folgerichtig mit einem zwölfstündigen Ausstand der GDL konfrontiert. Mit einer fast hundertprozentigen Streikbeteiligung setzten die Kollegen auch hier ein deutliches Zeichen. Mehr über die Verhandlungen mit Transdev und wie es dort weitergeht, erfahren Sie auf Seite 24.

Zwar fordern die Tarifaueinandersetzungen viel Kraft, doch nehmen wir neben der gewerkschaftlichen Arbeit auch unsere Verantwortung als Berufsverband wahr. Mit zahlreichen Policies – Grundsatzpapieren – haben wir unsere Positionen zu relevanten Themen im Eisenbahnbereich formuliert, etwa zur Sicherheit, zu bedarfsgerechten Arbeitsplätzen oder zu beruflichen Standards. In diese Kategorie fällt auch die aktuelle Policy „Lokomotivführerberuf“, die wir auf Seite 13 vorstellen.

Die bisher schwierigen Verhandlungen sowie die Arbeitskämpfe bei DB und Transdev zeigen, wohin die Reise in dieser Tarifrunde geht. Doch das kann uns nicht schrecken. Wir sind Widerstände gewöhnt, wissen damit umzugehen und sind sicher, auch diesmal siegreich aus den Auseinandersetzungen hervorzugehen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen weiterhin viel Erfolg!

*Claus Weselsky*

**Herausgeber:** Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main, Postfach 60 08 94, 60338 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-0. **Internet:** <http://www.gdl.de>. **Redaktion:** Verantwortlicher Redakteur für das GDL Magazin VORAUS: Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-2112. **Telefax:** 069.405709-2119. **E-Mail:** [presse@gdl.de](mailto:presse@gdl.de). Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. **Layout:** Jost von Thenen. **Titel:** © Kerstin Seipt (3), dbb. **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich und ist für Mitglieder der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer im Beitrag enthalten. Nichtmitglieder können das Magazin über den Verlag für jährlich 20 Euro plus Versandkosten erwerben. **Verlag:** GDL-Vermögenssträgergesellschaft mbH, Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-2113.

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind wertfrei und gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

**Herausgeber der dbb Seiten:** Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** [www.dbb.de](http://www.dbb.de). **E-Mail:** [magazin@dbb.de](mailto:magazin@dbb.de). **Leitender Redakteur:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss:** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. **Verlag:** DBB Verlag GmbH. **Internet:** [www.dbbverlag.de](http://www.dbbverlag.de). **E-Mail:** [kontakt@dbbverlag.de](mailto:kontakt@dbbverlag.de). **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.726191740. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Anzeigen:** DBB Verlag GmbH, Mediencenter, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** [mediencenter@dbbverlag.de](mailto:mediencenter@dbbverlag.de). **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Andrea Franzen, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigenposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste 64** (dbb magazin) und **Preisliste 24** (GDL Magazin VORAUS), gültig ab 1.1.2023. **Druckauflage:** dbb magazin: 552 265 (IVW 3/2023). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. **ISSN 1438-0099**

**Leitartikel**

Tarifrunde 2023: Arbeitgeber blockieren – die GDL stellt sich dem Kampf! 4

**Aktuell**

Neue Rechtsschutz-Multipakete: Noch besser abgesichert in Rechtsfragen mit der DEVK 10

**Gewerkschaftspolitik**

Zusammenkunft der Amtsinhaber: Mit Kampfgeist und Solidarität in einen heißen Winter 12

**Gemeinsames Leitbild:**

Neue Policy Lokomotivführerberuf 13

**Bahn- und Verkehrspolitik**

8. Wettbewerber-Report Eisenbahnen 2023/24: Uneinigkeit über die Zukunft der Eisenbahninfrastruktur 16

**Tarifpolitik**

35-Stunden-Woche bei Schichtarbeit: Arbeitszeitreduzierung ist ideale Belastungssenkung und Beschäftigungssicherung 17

Fair Train e.G. – die junge Genossenschaft für Eisenbahner 20

Drei Fragen an den Fair Train-Vorstand Peter Bosse 21

NETINERA-Konzern: Arbeitszeitabsenkung? Ja, aber zu spät! 21

Transdev-Konzern: Erster Streik und lange Bedenkzeit ohne Wirkung 24

**Senioren**

3. dbb-Bundesseniorenkongress: Zukunft aktiv mitgestalten 26

**Arbeits- und Sozialrecht**

Neue Urteile 27

**Persönliches**

Herzlichen Glückwunsch Roland Parnitzke 28

Peter Beiersdörfer verstorben 28

Jubilare 29

Trauer 30

**Aktuell**

Einkommensrunde 2023 TV-L: Die Länder sind nicht mehr konkurrenzfähig 32

**Fokus**

3. dbb-Bundesseniorenkongress: „Zukunft. Mit uns. Für alle.“ 40

32. Europäischer Abend: Die große Transformation 44